

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur *Jenny Michow.*

Wien. 1. Neues Rathaus.

2. Ausgabe.

22. Jahrgang. Wien, Freitag, 3. Jänner 1919. Nr 5.

Die Fatentekommission im Rathause. Heute nachmittags erschienen von ^{der} interalliierten Kommission Dr. Taylor, Mister Beveridge, Mister Giuffrida und Mister Genestal im Wiener Rathause und wurden vom Bürgermeister Dr. Weiskirchner in Gegenwart der Vizebürgermeister Reumann und Raja und des Gemeinderates Dr. von Schwarz-Hiller begrüsst. Seitens des Staatsamtes für Volksernährung hatten sich eingefunden Staatssekretär Loewenfeld-Russ, Ministersekretär Zokorac und Ministerialkonzipist G. Grjkovic-Vojnovic. Nach den einleitenden Worten des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner gab Magistratsrat Dr. Roskopf einen eingehenden Bericht über die Lebensmittellage hinsichtlich Mehl, Brot, Fleisch, Fett, Eier u.s.w. und erörterte die Möglichkeiten der Versorgung in den nächsten Monaten, welche Ausführungen durch Obermagistratsrat Dr. Ehrenberg hinsichtlich der Kartoffellieferungen ergänzt wurden. Sodann gab Obermagistratsrat Dr. Janöck eine erschöpfende Darstellung des Lebensmittelkartensystems, der Rayonierung von Lebensmitteln und der Kontrollmassnahmen, durch welche eine gerechte und gleichmässige Verteilung der Lebensmittel gewährleistet wird. Ober-Stadtphysikus Dr. Böhm entwarf ein düsteres Bild der Unterernährung, der Sterblichkeit und des Geburtenrückganges der Wiener Bevölkerung und belegte seine Ausführungen durch ein reichliches statistisches Material. An diese Besprechung schloss sich eine Besichtigung der Brotkommission Nr 9 im neunten Bezirke, Grüne Torgasse, wo den Mitgliedern der interalliierten Kommission Aufklärungen über die praktische Handhabung des Karten- und Kontrollsystems gegeben wurden.